

Ein Blick in den Koffer von Germana Platão Rocha, Agrarexpertin Partnerorganisation CAA

Jornal diário

Brasilien 5

«Ich habe etwas Wichtiges im Gepäck: Hoffnung.»

Frau Platão Rocha, Sie reisen als Agrarexpertin durch ganz Brasilien. Wohin geht es als Nächstes?

Ich besuche einige Dörfer in der Region Diamantina. Um die Gemeinden herum verschmutzten Monokulturen das Wasser, führen zu Boden-erosion und Dürren. Die Menschen ernten kaum mehr etwas, manche hungern sogar. Ich will ihnen helfen.

Nennt man Sie darum auch «Engel der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern»?

(lacht) Ja, das wird wohl so sein. Auf dieser Reise werde ich z. B. Weiterbildungen in Forstwirtschaft halten. So können die Leute den Boden aufforsten und wieder fruchtbar machen. Ich spreche zudem über traditionelles Saatgut, Bio-Dünger und öko-

logische Schädlingsbekämpfung, denn das ist die Zukunft.

Inwiefern?

Die Menschen leiden heute unter den Folgen der Agrarindustrie. Ich zeige ihnen, wie sie mit umweltschonenden Methoden und neuen Vermarktungsstrategien genug zum Leben verdienen können.

Herzlichen Dank für das Gespräch, gute Reise und viel Erfolg.



Für Kleinbauernfamilien brechen dank des Wissens von Germana Platão Rocha bald bessere Zeiten an.

Wie setze ich mich hier bei uns für Biodiversität und Ökologie ein?

Was pflanze ich in meinem Garten, auf meinem Balkon oder meinem Fensterbrett an, um das ökologische Gleichgewicht mit zu erhalten?



Mit 60 Franken ermöglichen Sie einer Gemeinde einen Landwirtschaftskurs von einer Agrarexpertin wie Germana Platão Rocha.

La Agricultura orgánica